

## CO<sub>2</sub>-Tankanlage mit LKW-Verladeeinrichtung



Das in der Vergärungsanlage entstehende Roh-Biogas besteht im Wesentlichen aus Methan CH<sub>4</sub> und Kohlendioxid CO<sub>2</sub>. In der Biogasaufbereitungsanlage (BGAA) werden beide Stoffströme voneinander getrennt. Das Methan wird als Bioerdgas in das öffentliche Netz eingespeist.

Im Jahr 2019 wurde in eine zusätzliche Kälteanlage sowie eine CO<sub>2</sub>-Tankanlage mit LKW-Verladeeinrichtung investiert. Das CO<sub>2</sub> wird in flüssiger Form in der Tankanlage gelagert und mit Hilfe der Verladeanlage als technisches Gas für folgende Anwendungsgebiete vermarktet:

- Trockeneisproduktion
- CO<sub>2</sub>-Schneestrahlen in der Zulieferindustrie
- Feuerlöschanwendungen
- Verwendung von CO<sub>2</sub> zur Abwasserneutralisation

Damit leistet die AVA einen weiteren Beitrag zum Klimaschutz durch die Minimierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes.

### Daten und Fakten

Beginn der Baumaßnahme:	Oktober 2019
Abnahme der Anlage:	20. Februar 2020
Erste Verladung:	1. März 2020
Jährliche Vermarktungsmenge CO <sub>2</sub> :	5.000 Tonnen
Investitionskosten:	900 TEUR